

15 KREUZFAHRTSCHIFFE BESUCHEN MOMBASA

KENIA HAT mit Erfolg an der "Holidays and Sea Cruise Convention" im Lancaster Hotel in London teilgenommen, welche Tagung von rund 300 Kreuzfahrt- und Reiseveranstaltern besucht wurde.

Die kenianische Delegation, angeführt von Mr. P.O. Okundi, Managing Director der Kenianischen Hafenbehörde und Präsident des im vergangenen Jahr gegründeten "Cruise Ship Facilitation Committee", setzte sich aus Vertretern von Reiseveranstaltern und von Reedereien zusammen.

Das Komitee hat die Aufgabe, den lukrativen Kreuzfahrt-Tourismus in Kenia zu fördern, den Hafen von Mombasa als ideale Basisstation anzupreisen für Kreuzfahrten zu den Inseln im Indischen Ozean und auch für das einzigartige kombinierte Safari-Kreuzfahrt-Angebot zu werben.

Der Stand an dieser Kreuzfahrt-Tourismus-Ausstellung wurde gemeinsam von der Kenianischen Hafenbehörde, Kenya Airways und dem Ministerium für Tourismus und Wildleben aufgestellt. Die attraktiven Hostessen von Kenya Airways waren ein besonderer Anziehungspunkt. Auf riesigen Wandgemälden wurden Kreuzfahrtschiffe im Hafen von Mombasa sowie die exotische

Flora und Faune in den kenianischen Nationalparks dargestellt.

Kenia hat als einziges afrikanisches Land und als zweites Entwicklungsland an dieser Tagung als Aussteller teilgenommen.

Das erste Kreuzfahrtschiff, das Mombasa als Basisstation ausgewählt hat, ist die "Ambassador", die Ende November mit Kreuzfahrten begann. Die Suli Suli African Cruises (K) Limited veranstaltet anfänglich 3-Tage-Kreuzfahrten nach Lamu und Sansibar. Später soll die "Ambassador" auch andere Inseln wie die Seychellen, Komoren, Mauritius und Madagaskar besuchen.

KILINDINI

Im ersten Halbjahr 1990 kamen sechs Kreuzfahrtschiffe nach Mombasa. Im nächsten Jahr werden mindestens 15 erwartet.

Als der Luxusdampfer "Royal Viking Sea" am 3. November 1990 mit 475 Passagieren im Hafen von Kilindini ankam, wurde er mit traditionellen Girimatänzen und von der Scotch Band von der Hafenverwaltung empfangen.

Die "Royal Viking Sea" ankerte nur für einen Tag in Mombasa, der Endstation ihrer 1990 Indien-Afrika-Kreuzfahrt. Die Hälfte der Passagiere (99 Prozent davon Amerikaner) verließen das Schiff und neue Passagiere stiegen ein.

um die nächste Afrika-Indien-Tour mitzumachen.

Am Kai warteten am frühen Morgen die Minibusse von United Touring Company Ltd. (UTC), um die Passagiere entweder auf eine Tagessafari nach Tsavo-Ost zu fahren oder auf eine Stadtrundfahrt, die mit einem sagenhaften Mittagessen im Freien, einem reichhaltigen kalten und warmen Buffet im Nyali Beach Hotel endete.

Dieses Passagierschiff, 1973 in Finnland gebaut und in den Bahamas registriert, steht zur Zeit unter dem Kommando von Kapitän Peder Veberstad. Es gehört der Royal Viking Line (mit einer Flotte von vier Kreuzfahrtschiffen) — eine Tochtergesellschaft von Kloster Cruise Ltd. Ihre Agentur in Mombasa ist Express Kenya Ltd.

Auf der "Royal Viking Sea" gibt es nur eine Klasse mit 5-Sterne-Plus Unterkünften. Die Kreuzfahrt begann in Bombay und führte über Goa, die Malediven, Seychellen und Komoren nach Mombasa.

Um Verzögerungen zu vermeiden, wurden die Beamten der Zoll-, Einwanderungs- und Gesundheitsbehörden auf die Seychellen geflogen, damit sie während der Seereise die notwendigen Formalitäten erledigen konnten.

187 Passagiere verließen das Schiff in Mombasa; 210 Passagiere waren drei Tage vorher mit einem von der Royal Viking Line gecharterten Großrausflug-

zeug Lockheed 1011 von Amerika nach Nairobi geflogen, um eine Safari durch den berühmten Masai Mara Nationalpark zu unternehmen.

Mit der gleichen Chartermaschine flogen sie anschließend nach Mombasa, wo sie von UTC empfangen und zum Schiff gebracht wurden. Die UTC Busse holten auch die Passagiere vom Nyali Beach Hotel ab für den Transfer zum Flughafen und ihren Flug nach Nairobi. Drei Tage verbrachten sie in der Landeshauptstadt; die eine Hälfte der Passagiere wohnte im Hilton Hotel, die andere Hälfte im Safari Park Hotel. Sie besuchten den Nairobi Nationalpark, das Karen Blixen Museum und das Giraffen-Reservat. Der Rückflug nach Amerika erfolgte ebenfalls mit dieser Chartermaschine.

TSAVO-OST

Unter den 30 Passagieren, die auf der "Royal Viking Sea" blieben, war eine 92-jährige Dame, die die Tagessafari nach Tsavo-Ost mitgemacht hatte und begeistert war von den vielen wilden Tieren, denen sie auf freier Wildbahn begegnete.

Mr. Shafket Pervaiz, General Manager von UTC Küste, war sehr zufrieden mit der erfolgreichen "Operation", die er wie folgt kommentierte: "Es freut uns sehr, daß wir von der Royal Viking Line ausgewählt wurden, um das Keniaprogramm für sie durchzuführen. Das ganze Arrangement ist reibungslos und planmäßig abgelaufen."

GEMSTONES LAPIDARY LTD
Motor Mart Building, Moi Avenue
Telephone 21174, Mombasa

For Fine-Cut Gemstones:-
Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....
and 18K Gemstone Jewellery.

Telephone 23866

ANISA'S CAFE

Visit us for special Swahili Dishes,
Chicken Tika, Mishkaki and Shish
Kabab plus many other
dishes.

shere punjab
THE INDIAN RESTAURANT
FOR
AUTHENTIC INDIAN CUISINE
OPEN FOR LUNCHES & DINNERS
CLOSED ON TUESDAYS

DO NOT MISS
SUNDAY FAMILY BUFFET LUNCH

TRAVELERS BEACH HOTEL
P.O. BOX 87649, MOMBASA
TEL: 485121/6

Visit **BAMBURI QUARRY**
NATURE TRAIL
A man made Eden
open daily 2 00 5 00 p.m.
For Schools
Please Contact
BAOBAB FARM LTD
P O Box 90207
MOMBASA



Die weltberühmte **FUJI-Methode** für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in **Mombasa erhältlich**
Alle Farbfilme werden entwickelt:
FUJI • KODAK • AGFA
Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten **FUJI-Technologie**

Kontaktieren Sie Riaz Alihah Tel. 313589 Mombasa oder besuchen Sie das neue **FUJI Laboratorium** zur Entwicklung von Farbfilmen neben **COASTWEEK**, 1. Etage, über der **Grindlays Bank**, Ecke Digostraße, Mombasa.



FLUGKAPITÄN FRITZ LUKAS (2.v.r.) und die Crew, die von Herrn Thomas Buchert, Station Manager von Condor in Mombasa, mit Blumen willkommen geheißen wurden. Dies war der erste Condor Direktflug von Berlin nach Mombasa, mit dem der wöchentliche Flugdienst während der gegenwärtigen Hochsaison eingeleitet wurde.

Erster Direktflug Berlin — Mombasa

KURZ NACH der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland begann Condor mit einem wöchentlichen Charterflug ab Berlin-Schönfeld (vormals Ostdeutschland) direkt nach Mombasa.

Der erste Flug traf am 2. November auf dem Internationalen Moi Flughafen von Mombasa ein, wo der Flugkapitän und die Crew von Herrn Thomas Buchert, dem Station Manager von Condor in Mombasa, mit Champagner und Blumen willkommen geheißen wurden.

An einem kleinen Empfang in der VIP Lounge wünschte der deutsche Konsul, Herr Gerhard Matthiesen, der neuen Condor-Verbindung viel Glück und sagte: "Der erste Direktflug aus Berlin bedeutet nicht nur einen Aufschwung des Tourismus in Kenia, sondern auch dringend benötigte zusätzliche Deviseneinnahmen."

ZOLLBEHÖRDE
Ebenfalls anwesend bei dem Empfang waren Vertreter von Condor, Touristic Union International (TUI — einer der größten Reiseveranstalter in Deutschland), Pollman's Tours and Safaris (für die Landarrangements von TUI verantwortlich), von anderen Reiseveranstaltern, Kenya Airways, von der Flughafenverwaltung, der Zoll-, Gesundheits- und Einwanderungsbehörde sowie von der "Mombasa and Coast Tourist Association".
Erstmals hatte Condor, die Charterabteilung von Lufthansa, eine Maschine ihrer Tochtergesellschaft *Südfly* nach Kenia eingesetzt, eine ganz neue Boeing 757 mit 207 Plätzen, unter dem Kommando von Flugkapitän

Fritz Lukas von Interflug. Der Flug von Berlin dauerte 8 Stunden 30 Minuten und kam pünktlich morgens um 7.35 Uhr in Mombasa an.

Condor rechnet damit, während der Hochsaison über 1100 Urlauber jede Woche von Deutschland nach Mombasa zu bringen.

Der Flugkapitän und die Crew hatten eine Woche frei und wohnten im Hotel Inter-Continental Mombasa. Während dieser Zeit sorgte Herr Buchert dafür, daß sie das Land ausgiebig kennenlernen konnten.

ENTDECKEN SIE DIE WELT DER EDELSTEINE



DIESE SKIZZE eines Aquamarinkristalls, vom Muttergestein bis zum geschliffenen Juwel, wurde uns von Gemstones Lapidary Ltd. für unsere Leser zur Verfügung gestellt.

IMMER MEHR LEUTE sind fasziniert von dem umfangreichen Angebot an ungewöhnlichen Edelsteinen. Die Welt der kostbaren Steine ist grenzenlos — eine Kombination von Schönheit, Seltenheit, Romantik und Mystik, wie nur die Natur selbst sie schaffen kann.

Das Juweliergeschäft Gemstones Lapidary Limited ist besonders zu empfehlen für fein geschliffene Edelsteine und exklusiven Goldschmuck, denn die Schmuckstücke werden von Hand angefertigt in 18 Karat Gelb- oder Weißgold, auf Wunsch auch nach Ihren eigenen Angaben. Die Echtheit der Edelsteine wird durch ein Zertifikat garantiert.

Gemstones Lapidary Limited beliefert Edelsteingroßhändler in Europa, Amerika und im Fernen Osten mit rohen und geschliffenen Steinen.

Lassen Sie sich bei Gemstones Lapidary Limited in der Moi Avenue, im Motor Mart Building neben dem Kenya Coffee House die reiche Auswahl an Edelsteinen zeigen, die sehr preisgünstig sind und sich bestens als Weihnachtsgeschenk eignen.

WASSERSKILAUEN IST EIN TOLLER SPORT!



DEN HOTELS an der Nordküste steht nun ein umfassender Wasserski-Service zur Verfügung mit dem neuen Unternehmen "WATER WALKERS" — ein professionelles Wassersport-Zentrum, geführt vom kenianischen Tiefseltaucher Trevor Jennings. Sein Bruder Mark Jennings hier beim

Slalom-Training im Mtwapa Creek. "WATER WALKER" erteilen Unterricht an Anfänger in Slalom, "Trick" und "Disc" Skilaufen. Erfahrene Wasserskifahrer können auch barfuß übers Wasser gleiten... Für weitere Informationen kontaktieren Sie Mombasa Tel. 471633.